

# **Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V für das Berichtsjahr 2018**

## **Frauenklinik Dr. Geisenhofer GmbH**

Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato QBM 2.5 am 15.11.2019 um 14:15 Uhr erstellt.

netfutura Deutschland GmbH: <https://www.netfutura.de>

promato QBM: <https://qbm.promato.de>

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses	7
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	7
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	7
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	7
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	7
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	9
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	10
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	10
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	10
A-10 Gesamtfallzahlen	10
A-11 Personal des Krankenhauses	12
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen	12
A-11.2 Pflegepersonal	12
A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik	15
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	18
A-12.1 Qualitätsmanagement	18
A-12.2 Klinisches Risikomanagement	18
A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements	20
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	22
A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit	23
A-13 Besondere apparative Ausstattung	24
Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	25
B-[1].1 Geburtshilfe	25
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	25
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	26
B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	26
B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	26
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	26
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	30
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	35
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	35
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	35
B-[1].11 Personelle Ausstattung	36
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	36
B-11.2 Pflegepersonal	36
B-[2].1 Frauenheilkunde	39

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	39
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	40
B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	40
B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	40
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	40
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	42
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	52
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	52
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	52
B-[2].11 Personelle Ausstattung	53
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	53
B-11.2 Pflegepersonal	53
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	55
B-[3].1 Neonatologie	58
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	58
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	59
B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	59
B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	59
B-[3].6 Diagnosen nach ICD	59
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	60
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	60
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	60
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	60
B-[3].11 Personelle Ausstattung	61
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	61
B-11.2 Pflegepersonal	61
B-[4].1 Fachabteilung Anästhesie und Intensivmedizin	63
B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	63
B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	64
B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	64
B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	64
B-[4].6 Diagnosen nach ICD	64
B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	64
B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	64
B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	64
B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	64
B-[4].11 Personelle Ausstattung	65
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	65
B-11.2 Pflegepersonal	65
Teil C - Qualitätssicherung	67

---

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	67
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	67
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	67
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	67
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	67
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	67

## Einleitung

### Bild der Einrichtung / Organisationseinheit



# Frauenklinik

## DR. GEISENHOFER

### Einleitungstext

Medizin auf Spitzenniveau in familiärer Atmosphäre: Die Frauenklinik Dr. Geisenhofer feiert 2018 ihr 78-jähriges erfolgreiches Bestehen als Frauen- und Geburtsklinik. Dabei erfreut sich die Klinik eines exzellenten Rufes, zurückzuführen auf die Kombination aus medizinischer und pflegerischer Top-Qualität sowie komfortabler Unterbringung in einem erweiterten ehemaligen Palais des Prinzen von Hohenzollern-Sigmaringen mitten im Englischen Garten.

Mit ca. 2.400 Neugeborenen p.a. ist die Klinik eine der bedeutendsten Geburtshilfe-Einrichtungen in München. Durch die Neugeborenen-Intensivstation sowie eine hervorragende kinderärztliche Betreuung rund um die Uhr ist die Klinik auch zur Entbindung von Risikoschwangerschaften (Versorgung ab SSW 32+0, 1.500 Gramm Säuglingsgewicht) geeignet. Im Bereich der Geburtshilfe steht zusätzlich ein erfahrenes Team von Beleghebammen bereit, das den gesamten Geburtsverlauf begleitet. Die Pränataldiagnostik - wie auch das Elternzentrum mit zahlreichen Kursen und Vorträgen zu Themen vor und nach der Geburt - runden das Paket der umfassenden Schwangerschaftsbetreuung ab.

Das gynäkologische Spektrum der Klinik wird durch ein zertifiziertes Brustzentrum sowie ein zertifiziertes Zentrum für minimalinvasive Eingriffe (MIC-Zentrum) erweitert: Das Brustzentrum Am Englischen Garten ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001: 2008 und seit 2006 zusätzlich auch nach den Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Senologie. Ein interdisziplinäres Team von ausgewiesenen niedergelassenen und in ihrer Fachdisziplin eigenverantwortlich handelnden Spezialisten gewährleistet die Durchführung einer optimalen Diagnostik und Therapie aller Erkrankungen der Brust.

Unsere Fachärzte im MIC-Zentrum (zertifiziert nach DIN EN ISO 9001) sind spezialisiert auf endoskopische Operationstechniken und besitzen alle die MIC III Qualifikation der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Endoskopie der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe, die ausschließlich für die höchste chirurgische Expertise verliehen wird. Sie werden in ihren hohen fachlichen Anforderungen durch modernste Gerätschaften zur ausführlichen Diagnostik bzw. einem voll ausgestatteten High-Tech-OP-Saal unterstützt. Die schonende, wenig belastende operative Vorgehensweise, auch „Schlüsselloch-Chirurgie“ genannt, führt zu vielen Vorteilen: die Erholungszeiten sind kurz, die Schmerzbelastung gering und die ästhetischen Resultate hervorragend. 2015 eröffnete die Klinik ein klinisch zertifiziertes Endometriosezentrum zur Erweiterung des Leistungsspektrums. Im September 2018 konnte das Zentrum erneut erfolgreich rezertifiziert werden.

Unsere Anästhesie-Fachärzte wenden modernste und schonende Narkoseverfahren an und sorgen für die umfassende Betreuung unserer Patientinnen vor, während und nach der Operation. In der Frauenklinik Dr. Geisenhofer wird Wert

darauf gelegt, dass die Mitarbeiter aller Funktionsbereiche - Ärzte, Pflegekräfte, Hebammen, Verwaltungskräfte, Mitarbeiter der Küche und das Reinigungspersonal - als eingespieltes Team agieren und so für die bestmögliche Betreuung unserer Patientinnen sorgen. Nur so kann das hohe Niveau der Mitarbeiter- und Patientenzufriedenheit gehalten und beständig verbessert werden. Das Brustzentrum sowie das MIC-Zentrum werden hierbei in regelmäßigen Abständen intern und extern geprüft und ausgezeichnet. Bei der letzten Patientenbefragung der Techniker Krankenkasse (2015) lag die Frauenklinik Dr. Geisenhofer mit einer allgemeinen Zufriedenheit von über 92 Prozent mehr als fünf Prozentpunkte über dem Bundesdurchschnitt. Im Jahr 2016 wurde die Klinik als eine der drei elternfreundlichsten Kliniken in Deutschland mit dem Picker Award ausgezeichnet. Diese Auszeichnung motiviert und ist weiterhin Ansporn und Verpflichtung, diese Qualität zu erhalten.

**Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person**

Name	Dr. Katharina Richter
Position	Prokuristin, Leitung Verwaltung und Controlling
Telefon	089 / 3831 - 203
Fax	089 / 3831 - 263
E-Mail	k.richter@geisenhoferklinik.de

**Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person**

Name	Robert Conle
Position	Geschäftsführung
Telefon.	089 / 3831 - 275
Fax	089 / 3831 - 263
E-Mail	conle@geisenhoferklinik.de

**Weiterführende Links**

URL zur Homepage	<a href="http://www.geisenhoferklinik.de">http://www.geisenhoferklinik.de</a>
Weitere Links	<ul style="list-style-type: none"><li>◦ <a href="http://www.mic-zentrum-am-englischen-garten.de">http://www.mic-zentrum-am-englischen-garten.de</a> ( MIC-Zentrum )</li><li>◦ <a href="http://www.elternzentrum-geisenhoferklinik.de">http://www.elternzentrum-geisenhoferklinik.de</a> ( Elternzentrum )</li><li>◦ <a href="http://www.brustzentrum-am-englischen-garten.de">http://www.brustzentrum-am-englischen-garten.de</a> ( Brustzentrum )</li></ul>

## Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

#### I. Angaben zum Krankenhaus

Name	Frauenklinik Dr. Geisenhofer
Institutionskennzeichen	260910546
Standortnummer	00
Hausanschrift	Hirschauer Str. 6 80538 München
Postanschrift	Hirschauer Str. 6 80538 München
Internet	<a href="http://www.geisenhoferklinik.de">http://www.geisenhoferklinik.de</a>

#### Ärztliche Leitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Prof. Dr. med. Christoph Heitmann	Ärztlicher Direktor	089 / 3831 - 0	089 / 3831 - 263	info@geisenhoferklinik.de

#### Pflegedienstleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Susanne Faltus	Pflegedienstleitung	089 / 3831 - 272		faltus@geisenhoferklinik.de
Désirée Peschel	Pflegedienstleitung ab 01.07.2019	089 / 3831 - 272	089 / 3831 - 285	peschel@geisenhoferklinik.de

#### Verwaltungsleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Katja Vogelpohl	Leitung Patientenverwaltung	089 / 3831 - 249	089 / 3831 - 263	vogelpohl@geisenhoferklinik.de

### A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name	Frauenklinik Dr. Geisenhofer GmbH
Art	privat

### A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus?	trifft nicht zu
---	-----------------

### A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

## A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP02	Akupunktur	Angebot durch unsere Beleghebammen sowie im Elternzentrum
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Spezielle Beratung und Menü für stillende und werdende Mütter
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Im Bereich Brustzentrum
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	Kurse finden in unserem Elternzentrum statt
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Wenn med. indiziert bzw. als Serviceleistung
MP25	Massage	Wird als Serviceleistung angeboten
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	Homöopathie, Frau Schüpphaus (qualifizierte Homöopathin (BKHD))
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	Wird als Serviceleistung angeboten
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Wird mammachirurgischen Patientinnen mit bestimmten Eingriffen bzw. im Brustzentrum angeboten
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	Frau Franziska Neufeld Dipl.-Psychologin und Psychoonkologin (WPO/DKG)) kommt bei Bedarf ins Haus
MP36	Säuglingspflegekurse	Kurse finden in unserem Elternzentrum statt
MP37	Schmerztherapie/-management	Leitlinie Schmerzmanagement
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	Wird in unserem Elternzentrum angeboten
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Onkologische Patientinnen (Frau Brunner), Kinder mit Trisomie 21 und stillgeborene Kinder

**A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses**

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	URL	Kommentar / Erläuterung
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			Cafeteria, Bibliothek, Garten
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Mit elektrisch verstellbaren Betten sowie Telefon, Bedside-Terminal (digitales Patientenentertainmentssystem) und Tresor, spezieller Menüplan, Zimmerservice Getränke u. Zeitungen, Pflegeset
NM07	Rooming-in			"Kanga-Room": Keine Trennung der Mutter von ihrem frühgeborenen oder kranken Neugeborenen
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			Ist gegen Zahlung eines Zuschlags möglich
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Mit elektrisch verstellbaren Betten sowie Telefon, Bedside-Terminal (digitales Patientenentertainmentssystem gegen Aufpreis möglich), Tresor, spezieller Menüplan, Zimmerservice Getränke u. Zeitungen, Pflegeset
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	4,00 EUR pro Tag (max)		Bedside-Terminal (Digitales Patientenentertainmentssystem) bei Inanspruchnahme eines Wahlleistungszimmer gratis, preisgestaffelte Pakete, Kopfhörer sind für 4 Euro zu erwerben, falls gewünscht
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	4,00 EUR pro Tag (max)		Bei Inanspruchnahme eines Wahlleistungszimmer gratis anderenfalls preisgestaffelte Pakete inkl. TV & Radio

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	URL	Kommentar / Erläuterung
NM18	Telefon am Bett	2,50 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,00 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen		Flatrate weltweit, Paketpreise (maximal 2,50 Euro/Tag), bei Inanspruchnahme eines Wahlleistungszimmers 2,00 Euro/Tag
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0 EUR pro Stunde (max) 0 EUR pro Tag		Kostenfrei
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			Patientenseminare/ Veranstaltungen im Rahmen der Zentren und wöchentlich eine Informationsveranstaltung für werdende Eltern

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	Aufzug ist nur mit extra Schlüssel zu bedienen
BF25	Dolmetscherdienst	Wird bei Bedarf hinzugezogen, sonst jederzeit auf Anfrage
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Grundsätzlich besteht die Möglichkeit

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar / Erläuterung
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Famulaturen sind auf Anfrage möglich (Bewerbungen an Frau Schätz; Email: schaeetz@geisenhoferklinik.de)

### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar / Erläuterung
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	in Kooperation mit 3 Berufsfachschulen
HB02	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	in Kooperation mit 3 Berufsfachschulen

## A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Anzahl der Betten 82

## A-10 Gesamtfallzahlen

### Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle

Vollstationäre Fallzahl 7047  
Teilstationäre Fallzahl 0

Ambulante Fallzahl 0

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	23,15
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	21,65
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,5
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	23,15

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	19,15
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	17,65
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,5
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	19,15
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

#### Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	49
-----------------	----

#### Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl Vollkräfte	10,65	Die Anzahl der Vollkräfte bezieht sich auf alle Fachabteilungen, da die Stationen interdisziplinär belegt werden.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10,65	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	10,65	

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	6,65	Die Anzahl der Vollkräfte bezieht sich auf alle Fachabteilungen, da die Stationen interdisziplinär belegt werden.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,65	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	6,65	

### A-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	58,80
----------------------------	-------

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	58,80
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	58,80

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	50,95
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	50,95
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	50,95

**Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	25,85	Zuordnung in neonatologischer Intensivstation entspricht hiervon 7 Stellen
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	25,85	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	25,85	

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	18,8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	18,8
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	18,8

**Altenpfleger und Altenpflegerinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

**Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

#### **Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	1,2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,2

#### **davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	1,2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,2

#### **Pflegehelfer und Pflegehelferinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	3,25
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,25
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3,25

#### **davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	3,25
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,25
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3,25

#### **Entbindungspfleger und Hebammen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3

#### **davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

**Beleghebammen und Belegentbindungspfleger**

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger	21	Beleghebammen 24/7
---	----	--------------------

**Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	1,95
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,95
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,95

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	1,95	Im Funktionsdienst OP existieren ca. 15 Vollzeitstellen, wovon 2 Kolleginnen in VZ und eine in Teilzeit die Weiterbildung zur OTA abgeschlossen haben. Die Angabe erfolgt daher nur mit 2 Vollzeitkräften für alle Fachabteilungen. Unter der Summe A11 sind alle Pflegekräfte enthalten.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,95	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	1,95	

**Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0,8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,8
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,8

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	0,8	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,8	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0,8	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

## A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

### Diplom Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

### Klinische Neuropsychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

### Psychologische Psychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

### Kinder Jugendpsychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

### Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

### Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0

---

Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

**Physiotherapeuten**

---

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

**Sozialpädagogen**

---

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name	Susanne Faltus
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Pflegedienstleitung
Telefon	089 3831 272
Fax	089 3831 285
E-Mail	faltus@geisenhoferklinik.de

#### A-12.1.2 Lenkungsremium

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Einmal monatlich Stationsleitungsbesprechung mit Geschäftsleitung, Verwaltungsleitung, Assistenzarztsprecherin, einer Hebamme und allen Stationsleitungen (1, 2, 3, OP, Anästhesie, Kinderzimmer, NIPS)
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich

### A-12.2 Klinisches Risikomanagement

#### A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement	eigenständige Position für Risikomanagement
Name	Robert Conle
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Geschäftsführer
Telefon	089 3831 275
Fax	089 3831 263
E-Mail	conle@geisenhoferklinik.de

#### A-12.2.2 Lenkungsremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?

ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Ärzte/Pflege/Wirtschaftsbereich/Verwaltung
Tagungsfrequenz des Gremiums	bei Bedarf

#### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Qualitätsmanagement-Handbuch des Brustzentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten und des MIC-Zentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten 2016-09-05
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Qualitätsmanagement-Handbuch des Brustzentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten und des MIC-Zentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten 2016-09-05

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM05	Schmerzmanagement	Qualitätsmanagement-Handbuch des Brustzentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten und des MIC-Zentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten 2016-09-05
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Qualitätsmanagement-Handbuch des Brustzentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten und des MIC-Zentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten 2016-09-05
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Tumorkonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Qualitätszirkel
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	Qualitätsmanagement-Handbuch des Brustzentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten und des MIC-Zentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten 2016-09-05
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Qualitätsmanagement-Handbuch des Brustzentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten und des MIC-Zentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten 2016-09-05
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Qualitätsmanagement-Handbuch des Brustzentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten und des MIC-Zentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten 2016-09-05
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Qualitätsmanagement-Handbuch des Brustzentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten und des MIC-Zentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten 2016-09-05
RM18	Entlassungsmanagement	Qualitätsmanagement-Handbuch des Brustzentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten und des MIC-Zentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten 2016-09-05

#### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	wöchentlich

Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit	Meldungen werden direkt an die Ärzte weitergegeben und aktuell besprochen. 4 x pro Jahr gibt es einen Qualitätszirkel mit Fallbeispielen. Es werden hier weitere Maßnahmen und Verbesserungen besprochen und definiert.
--	---

### Einrichtunginterne Fehlermeldesysteme

Nr.	Einrichtung internes Fehlermeldesystem	Zusatzangaben
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	quartalsweise

### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
---	--

## A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

### A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1	Externe Person ohne direktes Angestelltenverhältnis.
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	3	Hygienebeauftragte Ärzte
Hygienefachkräfte (HFK)	1	Externe Person ohne direktes Angestelltenverhältnis.
Hygienebeauftragte in der Pflege	6	Jede Station hält neben den Hygienebeauftragten und Hygienikerinnen eine Pflegekraft vor, welche als Hygienebeauftragte die eigene Station zusätzlich betreut.

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission	andere Frequenz

### Vorsitzender der Hygienekommission

Name	Herr Prof. Dr. Christoph Heitmann
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztlicher Direktor
Telefon	089 3831 0
Fax	
E-Mail	info@geisenhoferklinik.de

### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

#### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Kein Einsatz von zentralen Venenverweilkathetern?	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

### Der Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Beachtung der Einwirkzeit	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Sterile Handschuhe	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriler Kittel	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Kopfhaube	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Mund-Nasen-Schutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriles Abdecktuch	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

#### A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

#### Der Standard thematisiert insbesondere

Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die standardisierte Antibiotikaphylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

#### A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
--	--

#### Der interne Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

#### A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Allgemeinstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen	68 ml/Patiententag
Ist eine Intensivstation vorhanden?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Intensivstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen	0 ml/Patiententag
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

#### A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke ( <a href="http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html">www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html</a> )	<input checked="" type="checkbox"/> ja
?	

Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedelung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

#### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/> HAND-KISS	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	Mind. einmal im Jahr
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		Externe Aufbereitung, Nachweise Restproteinbestimmung, Validierungen etc. liegen uns vor
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		Jährliche Pflichtveranstaltung und bei Bedarf

#### A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Feedback-Karten für jeden Patienten. Die Möglichkeit die Beschwerdemanagerin der Klinik anzusprechen steht jedem Patienten zur Verfügung. Eingefordertes Feedback bei Entlassung. Feedbackmöglichkeit über ein Online-Formular unserer Homepage.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	<input checked="" type="checkbox"/> ja	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren	<input checked="" type="checkbox"/> ja	
Patientenbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja	
Einweiserbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja	

#### Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Lara Schnappinger	Leitung Marketing und PR	089 3831 281		schnappinger@geisenhoferklinik.de

## A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

### A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe oder ein zentrales Gremium, die oder das sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht? ja – Arzneimittelkommission

### A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für die Arzneimitteltherapiesicherheit entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

### A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Anzahl Apotheker	0
Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal	0
Kommentar/ Erläuterung	

### A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
AS01	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen	
AS03	Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese	Qualitätsmanagement-Handbuch des Brustzentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten und des MIC-Zentrums Dr. Geisenhofer am Englischen Garten 2016-09-05
AS10	Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln	<input checked="" type="checkbox"/> Sonstige elektronische Unterstützung (bei z.B. Bestellung, Herstellung, Abgabe) Unterstützung durch Hinweise in der elektronischen Patientenakte
AS11	Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln	

**A-13 Besondere apparative Ausstattung**

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	In Kooperation mit einer radiologischen Praxis außerhalb der Klinik
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	Amplituden-integriertes EEG (aEEG) – cerebrales Funktionsmonitoring für Neugeborene
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	In Kooperation mit einer radiologischen Praxis außerhalb der Klinik
AA23	Mammographiegerät	Röntengerät für die weibliche Brustdrüse	Ja	In Kooperation mit einer gynäkologischen Praxis
AA33	Uroflow/ Blasendruckmessung/ Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	Ja	
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	

## Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

### B-[1].1 Geburtshilfe

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Geburtshilfe
Fachabteilungsschlüssel	2400
Art der Abteilung	Belegabteilung

### Leitende Belegärztin/Leitender Belegarzt

Name	Dr. med. Eckhard Röhrig
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztlicher Leiter Geburtshilfe, Belegarzt
Telefon	089 / 3831 - 0
Fax	089 / 3831 - 263
E-Mail	info@geisenhoferklinik.de
Strasse / Hausnummer	Hirschauer Str. 6
PLZ / Ort	80538 München
URL	

### B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen  Ja dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

Kommentar/Erläuterung

### B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	Zentrum der Pränataldiagnostik: Hier kann abgeklärt werden, ob eine Erkrankung oder andere Auffälligkeiten vorliegen. Untersuchungen: Fehlbildungsdiagnostik, Erstsemesterscreening mit Risikoanalyse und Beratung, Fetale Echokardiographie, Nicht-invasive Pränataldiagnostik, 3D/4D Sonographie
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG15	Spezialsprechstunde	Pränatalsprechstunde in der Frauenklinik Dr. Geisenhofer, Termine über die Praxis von Herrn Dr. Bröcker 089/9612020

### B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

### B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	4570
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
Z38.0	2007	Einling, Geburt im Krankenhaus
O70.1	312	Dammriss 2. Grades unter der Geburt
O70.0	291	Dammriss 1. Grades unter der Geburt
O34.2	284	Betreuung der Mutter bei Uterusnarbe durch vorangegangenen chirurgischen Eingriff
O71.4	245	Hoher Scheidenriss unter der Geburt
O65.4	234	Geburtshindernis durch Missverhältnis zwischen Fetus und Becken, nicht näher bezeichnet
O68.0	158	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch abnorme fetale Herzfrequenz
O64.1	96	Geburtshindernis durch Beckenendlage
O42.0	81	Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn innerhalb von 24 Stunden
O60.1	62	Vorzeitige spontane Wehen mit vorzeitiger Entbindung
O80	49	Spontangeburt eines Einlings
O69.1	45	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurumschlingung des Halses mit Kompression der Nabelschnur
O64.0	42	Geburtshindernis durch unvollständige Drehung des kindlichen Kopfes
O70.2	42	Dammriss 3. Grades unter der Geburt
O68.2	37	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch abnorme fetale Herzfrequenz mit Mekonium im Fruchtwasser
O61.0	35	Misslungene medikamentöse Geburtseinleitung
P59.9	34	Neugeborenenikterus, nicht näher bezeichnet
O72.1	25	Sonstige unmittelbar postpartal auftretende Blutung

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
Z38.3	25	Zwilling, Geburt im Krankenhaus
O34.30	21	Betreuung der Mutter bei vaginalsonographisch dokumentierter Zervixlänge unter 10 mm oder Trichterbildung
P22.8	21	Sonstige Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
O21.1	17	Hyperemesis gravidarum mit Stoffwechselstörung
O68.1	16	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Mekonium im Fruchtwasser
O99.8	16	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten und Zustände, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
P55.0	16	Rh-Isoimmunisierung beim Fetus und Neugeborenen
O20.0	15	Drohender Abort
O63.1	15	Protrahiert verlaufende Austreibungsperiode (bei der Geburt)
O34.38	14	Betreuung der Mutter bei sonstiger Zervixinsuffizienz
O71.3	13	Zervixriss unter der Geburt
O23.5	12	Infektionen des Genitaltraktes in der Schwangerschaft
Q21.1	12	Vorhofseptumdefekt
O60.3	11	Vorzeitige Entbindung ohne spontane Wehen
O66.2	11	Geburtshindernis durch ungewöhnlich großen Fetus
O85	11	Puerperalfieber
O69.8	10	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch sonstige Nabelschnurkomplikationen
O43.8	8	Sonstige pathologische Zustände der Plazenta
O48	8	Übertragene Schwangerschaft
O90.8	8	Sonstige Wochenbettkomplikationen, anderenorts nicht klassifiziert
P59.0	8	Neugeborenenikterus in Verbindung mit vorzeitiger Geburt
P70.0	8	Syndrom des Kindes einer Mutter mit gestationsbedingtem Diabetes mellitus
O13	7	Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduzierte Hypertonie]
O42.11	7	Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn nach Ablauf von 1 bis 7 Tagen
O44.10	7	Tiefer Sitz der Plazenta mit aktueller Blutung
O45.8	7	Sonstige vorzeitige Plazentalösung
O60.0	7	Vorzeitige Wehen ohne Entbindung
O64.4	7	Geburtshindernis durch Querlage
O72.0	7	Blutung in der Nachgeburtsperiode
Q62.0	7	Angeborene Hydronephrose
O47.1	6	Frustrane Kontraktionen ab 37 oder mehr vollendeten Schwangerschaftswochen
O62.1	6	Sekundäre Wehenschwäche
O64.8	6	Geburtshindernis durch sonstige Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien
O99.6	6	Krankheiten des Verdauungssystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
O02.1	5	Missed abortion [Verhaltene Fehlgeburt]
O21.0	5	Leichte Hyperemesis gravidarum
O26.88	5	Sonstige näher bezeichnete Zustände, die mit der Schwangerschaft verbunden sind
O46.8	5	Sonstige präpartale Blutung
O63.0	5	Protrahiert verlaufende Eröffnungsperiode (bei der Geburt)
O00.1	4	Tubargravidität
O14.0	4	Leichte bis mäßige Präeklampsie
O26.81	4	Nierenkrankheit, mit der Schwangerschaft verbunden
O67.8	4	Sonstige intrapartale Blutung
O70.3	4	Dammriss 4. Grades unter der Geburt
O99.0	4	Anämie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert
P29.1	4	Herzrhythmusstörung beim Neugeborenen
O14.2	< 4	HELLP-Syndrom
O28.3	< 4	Abnormer Ultraschallbefund bei der pränatalen Screeninguntersuchung der Mutter
O30.0	< 4	Zwillingsschwangerschaft
O36.4	< 4	Betreuung der Mutter wegen intrauterinen Fruchttodes
O41.1	< 4	Infektion der Fruchtblase und der Eihäute

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
O62.3	< 4	Überstürzte Geburt
O64.3	< 4	Geburtshindernis durch Stirnlage
O65.8	< 4	Geburtshindernis durch sonstige Anomalien des mütterlichen Beckens
O68.8	< 4	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress, mittels anderer Untersuchungsmethoden nachgewiesen
O69.3	< 4	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch zu kurze Nabelschnur
O73.1	< 4	Retention von Plazenta- oder Eihautresten ohne Blutung
O90.2	< 4	Hämatom einer geburtshilflichen Wunde
O91.21	< 4	Nichteitrige Mastitis im Zusammenhang mit der Gestation: Mit Angabe von Schwierigkeiten beim Anlegen
O99.5	< 4	Krankheiten des Atmungssystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
P07.3	< 4	Sonstige vor dem Termin Geborene
P21.0	< 4	Schwere Asphyxie unter der Geburt
P28.5	< 4	Respiratorisches Versagen beim Neugeborenen
P54.4	< 4	Nebennierenblutung beim Neugeborenen
P55.1	< 4	AB0-Isoimmunisierung beim Fetus und Neugeborenen
P70.4	< 4	Sonstige Hypoglykämie beim Neugeborenen
Q22.8	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Trikuspidalklappe
Q83.88	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Mamma
O08.1	< 4	Spätblutung oder verstärkte Blutung nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft
O24.4	< 4	Diabetes mellitus, während der Schwangerschaft auftretend
O26.60	< 4	Schwangerschaftscholestase
O26.68	< 4	Sonstige Leberkrankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes
O35.8	< 4	Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) sonstige Anomalie oder Schädigung des Fetus
O36.5	< 4	Betreuung der Mutter wegen fetaler Wachstumsretardierung
O42.9	< 4	Vorzeitiger Blasensprung, nicht näher bezeichnet
O47.0	< 4	Frustrane Kontraktionen vor 37 vollendeten Schwangerschaftswochen
O61.1	< 4	Misslungene instrumentelle Geburtseinleitung
O62.2	< 4	Sonstige Wehenschwäche
O64.9	< 4	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien, nicht näher bezeichnet
O65.1	< 4	Geburtshindernis durch allgemein verengtes Becken
O69.2	< 4	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch sonstige Nabelschnurverschlingung, mit Kompression
O74.6	< 4	Sonstige Komplikationen bei Spinal- oder Periduralanästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung
O75.7	< 4	Vaginale Entbindung nach vorangegangener Schnittentbindung
O82	< 4	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]
O92.41	< 4	Hypogalaktie: Mit Angabe von Schwierigkeiten beim Anlegen
O92.50	< 4	Hemmung der Laktation: Ohne Angabe von Schwierigkeiten beim Anlegen
O99.1	< 4	Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
P00.8	< 4	Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch sonstige Zustände der Mutter
P58.1	< 4	Neugeborenenikterus durch Blutung
P61.0	< 4	Transitorische Thrombozytopenie beim Neugeborenen
P71.1	< 4	Sonstige Hypokalzämie beim Neugeborenen
Q50.4	< 4	Embryonale Zyste der Tuba uterina
Q50.5	< 4	Embryonale Zyste des Lig. latum uteri
Q83.1	< 4	Akzessorische Mamma
R63.4	< 4	Abnorme Gewichtsabnahme

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
Z38.1	< 4	Einling, Geburt außerhalb des Krankenhauses
E25.08	< 4	Sonstige angeborene adrenogenitale Störungen in Verbindung mit Enzymmangel
E65	< 4	Lokalisierte Adipositas
E66.90	< 4	Adipositas, nicht näher bezeichnet: Adipositas Grad I (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter
E87.2	< 4	Azidose
E88.1	< 4	Lipodystrophie, anderenorts nicht klassifiziert
F64.0	< 4	Transsexualismus
G51.0	< 4	Fazialisparese
G56.0	< 4	Karpaltunnel-Syndrom
G93.0	< 4	Hirnzysten
I49.3	< 4	Ventrikuläre Extrasystolie
K40.90	< 4	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
O23.1	< 4	Infektionen der Harnblase in der Schwangerschaft
O26.7	< 4	Subluxation der Symphysis (pubica) während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes
O32.1	< 4	Betreuung der Mutter wegen Beckenendlage
O33.4	< 4	Betreuung der Mutter wegen Missverhältnis bei kombinierter mütterlicher und fetaler Ursache
O34.1	< 4	Betreuung der Mutter bei Tumor des Corpus uteri
O35.3	< 4	Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Fetus durch Viruskrankheit der Mutter
O35.9	< 4	Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Anomalie oder Schädigung des Fetus, nicht näher bezeichnet
O36.8	< 4	Betreuung der Mutter wegen sonstiger näher bezeichneter Komplikationen beim Fetus
O41.0	< 4	Oligohydramnion
O42.29	< 4	Vorzeitiger Blasensprung, Wehenhemmung durch Therapie, ohne Angabe des Wehenbeginns
O62.0	< 4	Primäre Wehenschwäche
O62.8	< 4	Sonstige abnorme Wehentätigkeit
O65.3	< 4	Geburtshindernis durch Beckenausgangsverengung und Verengung in Beckenmitte
O66.0	< 4	Geburtshindernis durch Schulterdystokie
O71.1	< 4	Uterusruptur während der Geburt
O71.5	< 4	Sonstige Verletzung von Beckenorganen unter der Geburt
O71.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Verletzungen unter der Geburt
O75.3	< 4	Sonstige Infektion unter der Geburt
O75.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung
O86.0	< 4	Infektion der Wunde nach operativem geburtshilflichem Eingriff
O86.1	< 4	Sonstige Infektion des Genitaltraktes nach Entbindung
O86.4	< 4	Fieber unbekanntes Ursprungs nach Entbindung
O89.5	< 4	Sonstige Komplikationen nach Spinal- oder Periduralanästhesie im Wochenbett
O90.9	< 4	Wochenbettkomplikation, nicht näher bezeichnet
O91.10	< 4	Abszess der Mamma im Zusammenhang mit der Gestation: Ohne Angabe von Schwierigkeiten beim Anlegen
O91.11	< 4	Abszess der Mamma im Zusammenhang mit der Gestation: Mit Angabe von Schwierigkeiten beim Anlegen
O91.20	< 4	Nichteitrige Mastitis im Zusammenhang mit der Gestation: Ohne Angabe von Schwierigkeiten beim Anlegen
O98.8	< 4	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten der Mutter, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
O99.4	< 4	Krankheiten des Kreislaufsystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
O99.7	< 4	Krankheiten der Haut und des Unterhautgewebes, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
P02.1	< 4	Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch sonstige Formen der Plazentalösung und -blutung
P04.4	< 4	Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Einnahme von abhängigkeiterzeugenden Arzneimitteln oder Drogen durch die Mutter
P05.0	< 4	Für das Gestationsalter zu leichte Neugeborene
P07.12	< 4	Neugeborenes: Geburtsgewicht 1500 bis unter 2500 Gramm
P21.1	< 4	Leichte oder mäßige Asphyxie unter der Geburt
P28.3	< 4	Primäre Schlafapnoe beim Neugeborenen
P28.4	< 4	Sonstige Apnoe beim Neugeborenen
P35.1	< 4	Angeborene Zytomegalie
P36.9	< 4	Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet
P52.0	< 4	Intraventrikuläre (nichttraumatische) Blutung 1. Grades beim Fetus und Neugeborenen
P58.3	< 4	Neugeborenenikterus durch Polyglobulie
P59.8	< 4	Neugeborenenikterus durch sonstige näher bezeichnete Ursachen
P61.1	< 4	Polyglobulie beim Neugeborenen
P76.0	< 4	Mekoniumpfropf-Syndrom
P83.5	< 4	Angeborene Hydrozele
Q04.6	< 4	Angeborene Gehirnzysten
Q17.0	< 4	Akzessorische Ohrmuschel
Q21.0	< 4	Ventrikelseptumdefekt
Q22.1	< 4	Angeborene Pulmonalklappenstenose
Q23.1	< 4	Angeborene Aortenklappeninsuffizienz
Q36.9	< 4	Lippenspalte, einseitig
Q61.4	< 4	Nierendysplasie
Q63.2	< 4	Ektope Niere
Q67.0	< 4	Gesichtsasymmetrie
Q79.8	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Muskel-Skelett-Systems
Q83.9	< 4	Angeborene Fehlbildung der Mamma, nicht näher bezeichnet
R59.9	< 4	Lymphknotenvergrößerung, nicht näher bezeichnet

## B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-208.8	2176	Registrierung evozierter Potentiale: Otoakustische Emissionen [OAE]
9-262.1	1206	Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Spezielle Versorgung (Risiko-Neugeborenes)
8-910	1143	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
9-262.0	996	Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Routineversorgung
9-261	717	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
8-911	586	Subarachnoidale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-758.2	485	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Vagina
5-758.3	452	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an der Haut von Perineum und Vulva
5-749.0	370	Andere Sectio caesarea: Resectio
9-260	366	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-758.4	350	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an Haut und Muskulatur von Perineum und Vulva
5-740.0	332	Klassische Sectio caesarea: Primär
5-738.0	259	Episiotomie und Naht: Episiotomie
5-749.10	232	Andere Sectio caesarea: Misgav-Ladach-Sectio: Primär

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-749.11	209	Andere Sectio caesarea: Misgav-Ladach-Sectio: Sekundär
5-740.1	171	Klassische Sectio caesarea: Sekundär
5-730	161	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
5-728.0	152	Vakuumentbindung: Aus Beckenausgang
9-500.0	94	Patientenschulung: Basisschulung
8-930	68	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-741.0	61	Sectio caesarea, suprazervikal und korporal: Primär, suprazervikal
5-756.1	56	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal): Instrumentell
5-758.5	54	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an Haut und Muskulatur von Perineum und Vulva und Naht des Sphincter ani
8-560.2	53	Lichttherapie: Lichttherapie des Neugeborenen (bei Hyperbilirubinämie)
5-728.x	47	Vakuumentbindung: Sonstige
8-900	40	Intravenöse Anästhesie
1-672	37	Diagnostische Hysteroskopie
5-728.1	37	Vakuumentbindung: Aus Beckenmitte
8-504	32	Tamponade einer vaginalen Blutung
5-756.0	31	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal): Manuell
5-690.0	25	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Ohne lokale Medikamentenapplikation
9-280.0	23	Stationäre Behandlung vor Entbindung während desselben Aufenthaltes: Mindestens 3 bis höchstens 6 Tage
5-651.92	22	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch)
1-471.2	20	Biopsie ohne Inzision am Endometrium: Diagnostische fraktionierte Kürettage
5-399.7	19	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
5-741.1	19	Sectio caesarea, suprazervikal und korporal: Sekundär, suprazervikal
5-690.2	16	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Mit Polypentfernung
1-694	15	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-758.0	15	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Cervix uteri
5-704.10	14	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Hinterwandplastik (bei Rektozele): Ohne alloplastisches Material
5-683.00	13	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie: Offen chirurgisch (abdominal)
8-190.20	13	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
1-471.0	12	Biopsie ohne Inzision am Endometrium: Diagnostische Mikrokürettage (Strickkürettage)
5-683.01	12	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie: Vaginal
5-653.32	11	Salpingoovariektomie: Salpingoovariektomie (ohne weitere Maßnahmen): Endoskopisch (laparoskopisch)
5-469.21	10	Andere Operationen am Darm: Adhäsilyse: Laparoskopisch
5-704.00	10	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Vorderwandplastik (bei (Urethro-)Zystozele): Ohne alloplastisches Material
8-800.c0	9	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
9-280.1	9	Stationäre Behandlung vor Entbindung während desselben Aufenthaltes: Mindestens 7 bis höchstens 13 Tage
1-208.1	7	Registrierung evozierter Potentiale: Früh-akustisch [FAEP/BERA]
5-546.20	7	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Plastische Rekonstruktion der Bauchwand: Ohne Implantation von alloplastischem, allogenen oder xenogenem Material

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-657.72	7	Adhäsionolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Ovar: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-670	7	Dilatation des Zervikalkanals
8-139.x	7	Andere Manipulationen am Harntrakt: Sonstige
8-711.00	7	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]: Bei Neugeborenen (0. bis 28. Lebenstag)
5-651.90	6	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Offen chirurgisch (abdominal)
5-681.80	6	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome ohne ausgedehnte Naht des Myometriums: Offen chirurgisch (abdominal)
5-731	6	Andere operative Geburtseinleitung
8-010.3	6	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intravenös, kontinuierlich
8-706	6	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-771	6	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
5-681.33	5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Exzision sonstigen erkrankten Gewebes des Uterus: Hysteroskopisch
5-702.2	5	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Exzision von erkranktem Gewebe des Douglasraumes
5-986.x	5	Minimalinvasive Technik: Sonstige
5-469.20	4	Andere Operationen am Darm: Adhäsionolyse: Offen chirurgisch
5-534.1	4	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
5-657.92	4	Adhäsionolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: An Ovar und Tuba uterina, kombiniert: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-681.82	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome ohne ausgedehnte Naht des Myometriums: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-690.1	4	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Mit lokaler Medikamentenapplikation
5-720.1	4	Zangenentbindung: Aus Beckenmitte
5-733.1	4	Misslungene vaginale operative Entbindung: Misslungene Vakuumentextraktion
5-758.6	4	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an Haut und Muskulatur von Perineum und Vulva, Naht des Sphincter ani und Naht am Rektum
1-472.0	< 4	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri: Zervixabrasio
5-541.0	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie
5-657.82	< 4	Adhäsionolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: An der Tuba uterina: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-671.03	< 4	Konisation der Cervix uteri: Konisation: Exzision mit elektrischer Nadel/Messer
5-681.90	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome mit ausgedehnter Naht des Myometriums: Offen chirurgisch (abdominal)
5-702.1	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Exzision von erkranktem Gewebe der Vagina
5-702.4	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Destruktion von erkranktem Gewebe des Douglasraumes
5-711.1	< 4	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste): Marsupialisation
5-738.2	< 4	Episiotomie und Naht: Naht einer Episiotomie als selbständige Maßnahme
5-744.02	< 4	Operationen bei Extrauterin gravidität: Salpingotomie: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-759.1	< 4	Andere geburtshilfliche Operationen: Entleerung eines Hämatoms an Vulva, Perineum und/oder paravaginalem Gewebe

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-711.1	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Kontrollierte Beatmung bei Neugeborenen
9-401.22	< 4	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
1-944.2	< 4	Basisdiagnostik bei unklarem Symptomkomplex bei Neugeborenen und Säuglingen: Mit Chromosomenanalyse (Zytogenetische Diagnostik)
5-097.1	< 4	Blepharoplastik: Blepharoplastik des Oberlides
5-539.1	< 4	Verschluss anderer abdominaler Hernien: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
5-541.2	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie
5-578.00	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Naht (nach Verletzung): Offen chirurgisch
5-671.02	< 4	Konisation der Cervix uteri: Konisation: Messerkonisation
5-672.0	< 4	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Cervix uteri: Exzision
5-681.50	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Endometriumablation: Ablation durch Rollerball und/oder Schlingenresektion
5-681.83	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome ohne ausgedehnte Naht des Myometriums: Hysteroskopisch
5-682.00	< 4	Subtotale Uterusexstirpation: Suprazervikal: Offen chirurgisch (abdominal)
5-683.20	< 4	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovariektomie, beidseitig: Offen chirurgisch (abdominal)
5-712.0	< 4	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva: Exzision
5-712.x	< 4	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva: Sonstige
5-758.1	< 4	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Uterus
5-758.x	< 4	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Sonstige
5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
8-015.0	< 4	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung: Über eine Sonde
9-280.2	< 4	Stationäre Behandlung vor Entbindung während desselben Aufenthaltes: Mindestens 14 bis höchstens 27 Tage
5-056.40	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Offen chirurgisch
5-259.1	< 4	Andere Operationen an der Zunge: Durchtrennung des Frenulum linguae
5-388.6x	< 4	Naht von Blutgefäßen: Arterien viszeral: Sonstige
5-394.1	< 4	Revision einer Blutgefäßoperation: Revision einer Anastomose
5-479.0	< 4	Andere Operationen an der Appendix: Inzision und Drainage eines perityphlitischen Abszesses
5-490.1	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Exzision
5-534.03	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Ohne weitere Maßnahmen
5-536.46	< 4	Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit Onlay-Technik
5-541.1	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Laparotomie mit Drainage
5-545.0	< 4	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum: Sekundärer Verschluss der Bauchwand (bei postoperativer Wunddehiszenz)
5-569.30	< 4	Andere Operationen am Ureter: Ureterolyse (ohne intraperitoneale Verlagerung): Offen chirurgisch
5-569.31	< 4	Andere Operationen am Ureter: Ureterolyse (ohne intraperitoneale Verlagerung): Laparoskopisch
5-650.4	< 4	Inzision des Ovars: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-651.82	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzisionsbiopsie: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-651.a2	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Keilexzision des Ovars: Endoskopisch (laparoskopisch)

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-651.b2	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Destruktion von Endometrioseherden: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-652.52	< 4	Ovariectomie: Partiell: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-653.30	< 4	Salpingoovariectomie: Salpingoovariectomie (ohne weitere Maßnahmen): Offen chirurgisch (abdominal)
5-653.35	< 4	Salpingoovariectomie: Salpingoovariectomie (ohne weitere Maßnahmen): Vaginal
5-656.a2	< 4	Plastische Rekonstruktion des Ovars: Beseitigung einer Torsion: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-657.62	< 4	Adhäsioolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Peritoneum des weiblichen Beckens: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-657.65	< 4	Adhäsioolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Peritoneum des weiblichen Beckens: Vaginal
5-657.83	< 4	Adhäsioolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: An der Tuba uterina: Umsteigen endoskopisch - offen chirurgisch
5-659.22	< 4	Andere Operationen am Ovar: Exzision einer Parovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-671.01	< 4	Konisation der Cervix uteri: Konisation: Schlingenexzision
5-671.11	< 4	Konisation der Cervix uteri: Rekonisation: Schlingenexzision
5-671.12	< 4	Konisation der Cervix uteri: Rekonisation: Messerkonisation
5-671.13	< 4	Konisation der Cervix uteri: Rekonisation: Exzision mit elektrischer Nadel/Messer
5-672.11	< 4	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Cervix uteri: Destruktion: Elektrokoagulation
5-674.0	< 4	Rekonstruktion der Cervix uteri in der Gravidität: Cerclage
5-684.0	< 4	Zervixstumpfexstirpation: Offen chirurgisch (abdominal)
5-684.1	< 4	Zervixstumpfexstirpation: Vaginal
5-690.x	< 4	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Sonstige
5-691	< 4	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
5-701.1	< 4	Inzision der Vagina: Adhäsioolyse
5-701.2	< 4	Inzision der Vagina: Vaginotomie
5-701.x	< 4	Inzision der Vagina: Sonstige
5-709	< 4	Andere Operationen an Vagina und Douglasraum
5-711.2	< 4	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste): Exzision
5-716.3	< 4	Konstruktion und Rekonstruktion der Vulva (und des Perineums): Erweiterungsplastik des Introitus vaginae
5-720.0	< 4	Zangenentbindung: Aus Beckenausgang
5-732.5	< 4	Innere und kombinierte Wendung ohne und mit Extraktion: Am zweiten Zwillings
5-741.4	< 4	Sectio caesarea, suprazervikal und korporal: Primär, korporal, Längsinzision
5-741.5	< 4	Sectio caesarea, suprazervikal und korporal: Sekundär, korporal, Längsinzision
5-756.x	< 4	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal): Sonstige
5-756.y	< 4	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal): N.n.bez.
5-757	< 4	Uterusexstirpation, geburtshilflich
5-759.x	< 4	Andere geburtshilfliche Operationen: Sonstige
5-909.1a	< 4	Andere Wiederherstellung und Rekonstruktion von Haut und Unterhaut: Explantation eines Hautexpanders: Brustwand und Rücken
8-192.0a	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Brustwand und Rücken
8-192.0b	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Bauchregion
8-510.0	< 4	Manipulation am Fetus vor der Geburt: Äußere Wendung
8-510.1	< 4	Manipulation am Fetus vor der Geburt: Misslungene äußere Wendung
8-810.j4	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 1,0 g bis unter 2,0 g

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-810.j5	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 2,0 g bis unter 3,0 g
8-901	< 4	Inhalationsanästhesie
9-263	< 4	Überwachung und Leitung der isolierten Geburt der Plazenta
9-280	< 4	Stationäre Behandlung vor Entbindung während desselben Aufenthaltes

### B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus			Unsere Belegärzte können in der Klinik ambulante Notfalleingriffe durchführen

### B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden  
stationäre BG-Zulassung

Nein

Nein

## B-[1].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	33	Leitender Arzt: Herr Dr. Röhrig alle weiteren Belegärzte siehe Homepage <a href="http://www.geisenhoferklinik.de">www.geisenhoferklinik.de</a>
Fälle je VK/Person	138,48484	

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0	Insgesamt arbeiten im Pflegebereich 130 Köpfe. Vollkräfte siehe unter A-11. Durch die interdisziplinäre Betreuung werden die Pflegekräfte nicht separat ausgewiesen.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0	
Fälle je VK/Person	0,00000	

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0	
Fälle je VK/Person	0,00000	

#### Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0	
Fälle je VK/Person	0,00000	

#### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0	
-------------------	---	--

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

#### **Pflegehelfer und Pflegehelferinnen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

#### **Entbindungspfleger und Hebammen**

Anzahl Vollkräfte	3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3
Fälle je VK/Person	1523,33333

#### **Beleghebammen und Belegentbindungspfleger**

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger	21	Beleghebammen 24/7
Fälle je VK/Person	217,61904	

#### **Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

#### **Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

#### **Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>	<b>Kommentar / Erläuterung</b>
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>	<b>Kommentar / Erläuterung</b>
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

**B-[2].1 Frauenheilkunde**

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Frauenheilkunde
Fachabteilungsschlüssel	2400
Art der Abteilung	Gemischte Haupt- und Belegabteilung

**Chefärztinnen/-ärzte**

Name	Prof. Dr. Christoph Heitmann
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztlicher Direktor und Leiter Brustzentrum
Telefon	089 / 3831 - 0
Fax	
E-Mail	info@geisenhoferklinik.de
Strasse / Hausnummer	Hirschauer Str. 6
PLZ / Ort	80538 München
URL	

Name	Dr. Thomas Füger
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztlicher Leiter MIC-Zentrum
Telefon	089 / 3831 - 0
Fax	
E-Mail	info@geisenhoferklinik.de
Strasse / Hausnummer	Hirschauer Str. 6
PLZ / Ort	80538 München
URL	

**B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen  Ja  
dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V  
Kommentar/Erläuterung

### B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

### B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

### B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	2392
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
D25.1	426	Intramurales Leiomyom des Uterus
N80.3	192	Endometriose des Beckenperitoneums
C50.9	153	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet
C50.4	139	Bösartige Neubildung: Oberer äußerer Quadrant der Brustdrüse
D27	117	Gutartige Neubildung des Ovars
N80.1	104	Endometriose des Ovars
N80.0	92	Endometriose des Uterus
T85.82	87	Kapsel Fibrose der Mamma durch Mammaprothese oder -implantat
N84.0	64	Polyp des Corpus uteri
D25.0	57	Submuköses Leiomyom des Uterus
D24	44	Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
D05.1	41	Carcinoma in situ der Milchgänge
D25.9	36	Leiomyom des Uterus, nicht näher bezeichnet
C50.8	35	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, mehrere Teilbereiche überlappend
D25.2	35	Subseröses Leiomyom des Uterus
N62	34	Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]
Z42.1	31	Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie der Mamma [Brustdrüse]
C50.2	29	Bösartige Neubildung: Oberer innerer Quadrant der Brustdrüse
C50.5	23	Bösartige Neubildung: Unterer äußerer Quadrant der Brustdrüse
T81.8	23	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
Z40.00	23	Prophylaktische Operation wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen: Prophylaktische Operation an der Brustdrüse [Mamma]
Q50.5	20	Embryonale Zyste des Lig. latum uteri
Z40.01	20	Prophylaktische Operation wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen: Prophylaktische Operation am Ovar
N83.1	18	Zyste des Corpus luteum
N83.2	17	Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten
N60.1	16	Diffuse zystische Mastopathie
N97.8	16	Sterilität sonstigen Ursprungs bei der Frau
N70.1	14	Chronische Salpingitis und Oophoritis
N85.8	14	Sonstige näher bezeichnete nichtentzündliche Krankheiten des Uterus
Q50.4	14	Embryonale Zyste der Tuba uterina
C50.1	13	Bösartige Neubildung: Zentraler Drüsenkörper der Brustdrüse
N81.2	13	Partialprolaps des Uterus und der Vagina
N99.4	13	Peritoneale Adhäsionen im Becken nach medizinischen Maßnahmen
C50.3	11	Bösartige Neubildung: Unterer innerer Quadrant der Brustdrüse
N97.1	11	Sterilität tubaren Ursprungs bei der Frau
L91.0	10	Hypertrophe Narbe

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
N64.1	10	Fettgewebsnekrose der Mamma
N80.4	9	Endometriose des Septum rectovaginale und der Vagina
N85.6	9	Intrauterine Synechien
T81.4	9	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
C56	8	Bösartige Neubildung des Ovars
L90.5	8	Narben und Fibrosen der Haut
N81.1	8	Zystozele
D26.1	7	Sonstige gutartige Neubildungen: Corpus uteri
N80.8	7	Sonstige Endometriose
N81.4	7	Uterovaginalprolaps, nicht näher bezeichnet
N87.0	7	Niedriggradige Dysplasie der Cervix uteri
N97.9	7	Sterilität der Frau, nicht näher bezeichnet
Q51.8	6	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Uterus und der Cervix uteri
T85.4	6	Mechanische Komplikation durch Mammaprothese oder -implantat
C54.1	5	Bösartige Neubildung: Endometrium
C77.3	5	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Axilläre Lymphknoten und Lymphknoten der oberen Extremität
M62.08	5	Muskeldiastase: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
N72	5	Entzündliche Krankheit der Cervix uteri
N73.6	5	Peritoneale Adhäsionen im weiblichen Becken
N83.0	5	Follikelzyste des Ovars
N87.9	5	Dysplasie der Cervix uteri, nicht näher bezeichnet
D06.1	4	Carcinoma in situ: Ektozervix
N60.2	4	Fibroadenose der Mamma
N61	4	Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
N81.6	4	Rektozele
N84.1	4	Polyp der Cervix uteri
N85.0	4	Glanduläre Hyperplasie des Endometriums
N87.2	4	Hochgradige Dysplasie der Cervix uteri, anderenorts nicht klassifiziert
N92.0	4	Zu starke oder zu häufige Menstruation bei regelmäßigem Menstruationszyklus
K42.9	< 4	Hernia umbilicalis ohne Einklemmung und ohne Gangrän
N60.3	< 4	Fibrosklerose der Mamma
N70.9	< 4	Salpingitis und Oophoritis, nicht näher bezeichnet
N81.3	< 4	Totalprolaps des Uterus und der Vagina
O00.1	< 4	Tubargravidität
Q51.2	< 4	Sonstige Formen des Uterus duplex
T81.0	< 4	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
T83.3	< 4	Mechanische Komplikation durch ein Intrauterinpressar
D06.0	< 4	Carcinoma in situ: Endozervix
D17.1	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Rumpfes
D39.0	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Uterus
E28.2	< 4	Syndrom polyzystischer Ovarien
N70.0	< 4	Akute Salpingitis und Oophoritis
N75.0	< 4	Bartholin-Zyste
N75.1	< 4	Bartholin-Abszess
N83.8	< 4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
N85.1	< 4	Adenomatöse Hyperplasie des Endometriums
N85.2	< 4	Hypertrophie des Uterus
N85.7	< 4	Hämatometra
N87.1	< 4	Mittelgradige Dysplasie der Cervix uteri
N93.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete abnorme Uterus- oder Vaginalblutung
N95.0	< 4	Postmenopausenblutung
O43.20	< 4	Placenta accreta

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
Z41.1	< 4	Plastische Chirurgie aus kosmetischen Gründen
C50.0	< 4	Bösartige Neubildung: Brustwarze und Warzenhof
C53.0	< 4	Bösartige Neubildung: Endozervix
C77.0	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Lymphknoten des Kopfes, des Gesichtes und des Halses
D20.1	< 4	Gutartige Neubildung: Peritoneum
D26.7	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen: Sonstige Teile des Uterus
D28.0	< 4	Gutartige Neubildung: Vulva
D39.1	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Ovar
N60.0	< 4	Solitärzyste der Mamma
N64.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Mamma
N73.3	< 4	Akute Pelveoperitonitis bei der Frau
N73.4	< 4	Chronische Pelveoperitonitis bei der Frau
N76.88	< 4	Sonstige näher bezeichnete entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
N80.5	< 4	Endometriose des Darmes
N82.3	< 4	Fistel zwischen Vagina und Dickdarm
N82.88	< 4	Sonstige Fisteln des weiblichen Genitaltraktes
N82.9	< 4	Fistel des weiblichen Genitaltraktes, nicht näher bezeichnet
N88.2	< 4	Strikturen und Stenosen der Cervix uteri
N90.6	< 4	Hypertrophie der Vulva
N92.4	< 4	Zu starke Blutung in der Prämenopause
N93.9	< 4	Abnorme Uterus- oder Vaginalblutung, nicht näher bezeichnet
N94.4	< 4	Primäre Dysmenorrhoe
O73.1	< 4	Retention von Plazenta- oder Eihautresten ohne Blutung
O85	< 4	Puerperalfieber
Q52.1	< 4	Vagina duplex
Q63.2	< 4	Ektope Niere
T81.2	< 4	Versehentliche Stich- oder Risswunde während eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
T85.83	< 4	Sonstige Komplikationen durch Mammaprothese oder -implantat
Z80.3	< 4	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma] in der Familienanamnese

## B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-986.x	1162	Minimalinvasive Technik: Sonstige
5-983	490	Reoperation
5-702.2	480	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Exzision von erkranktem Gewebe des Douglasraumes
5-661.62	404	Salpingektomie: Total: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-469.21	375	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch
5-682.02	370	Subtotale Uterusexstirpation: Suprazervikal: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-569.31	354	Andere Operationen am Ureter: Ureterolyse (ohne intraperitoneale Verlagerung): Laparoskopisch
5-681.4	350	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Morcellieren des Uterus als Vorbereitung zur Uterusexstirpation
5-667.1	325	Insufflation der Tubae uterinae: Chromopertubation
5-702.4	316	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Destruktion von erkranktem Gewebe des Douglasraumes
5-651.92	252	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-401.11	206	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Mit Radionuklidmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)
1-672	184	Diagnostische Hysteroskopie

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-885.9	170	Plastische Rekonstruktion der Mamma mit Haut- und Muskeltransplantation: Freies lipokutanes Transplantat mit mikrovaskulärer Anastomosierung
5-870.a1	159	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch Mobilisation und Adaptation von bis zu 25% des Brustgewebes (bis zu 1 Quadranten)
5-984	157	Mikrochirurgische Technik
5-657.72	149	Adhäsioolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Ovar: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-681.92	131	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome mit ausgedehnter Naht des Myometriums: Endoskopisch (laparoskopisch)
1-471.0	124	Biopsie ohne Inzision am Endometrium: Diagnostische Mikrokürettage (Strickkürettage)
5-343.2	112	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Partielle Resektion am knöchernen Thorax, Rippe
5-653.32	108	Salpingoovariektomie: Salpingoovariektomie (ohne weitere Maßnahmen): Endoskopisch (laparoskopisch)
5-657.92	105	Adhäsioolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: An Ovar und Tuba uterina, kombiniert: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-681.82	97	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome ohne ausgedehnte Naht des Myometriums: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-681.33	86	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Exzision sonstigen erkrankten Gewebes des Uterus: Hysteroskopisch
5-884.2	67	Mammareduktionsplastik: Mit gestieltem Brustwarzentransplantat
5-870.a2	66	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch Mobilisation und Adaptation von mehr als 25% des Brustgewebes (mehr als 1 Quadrant)
5-877.10	64	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: Hautsparende Mastektomie [SSM] mit kompletter Resektion des Drüsengewebes: Ohne weitere Maßnahmen
5-543.42	60	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Parietale Peritonektomie: Lokal
5-681.83	58	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome ohne ausgedehnte Naht des Myometriums: Hysteroskopisch
5-665.42	55	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina: Exzision: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-681.50	55	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Endometriumablation: Ablation durch Rollerball und/oder Schlingenresektion
5-877.20	55	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: Mamillenerhaltende Mastektomie [NSM] mit kompletter Resektion des Drüsengewebes: Ohne weitere Maßnahmen
5-889.1	54	Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese mit Exzision einer Kapselfibrose
5-900.1a	51	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Brustwand und Rücken
5-896.1a	47	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Brustwand und Rücken
5-907.5a	47	Revision einer Hautplastik: Revision eines freien Lappens mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Brustwand und Rücken
5-406.12	45	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Axillär: Level 1 und 2
8-504	45	Tamponade einer vaginalen Blutung
5-872.1	39	(Modifizierte radikale) Mastektomie: Mit Resektion der M. pectoralis-Faszie
5-882.8	39	Operationen an der Brustwarze: Plastische Rekonstruktion des Warzenhofes

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-894.1a	38	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken
5-916.a0	38	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut
5-651.82	37	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzisionsbiopsie: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-651.b2	37	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Destruktion von Endometrioseherden: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-883.21	36	Plastische Operationen zur Vergrößerung der Mamma: Implantation einer Alloprothese, subpektoral: Mit gewebeverstärkendem Material
5-890.1a	36	Tätowieren und Einbringen von Fremdmaterial in Haut und Unterhaut: Einbringen von autogenem Material: Brustwand und Rücken
5-892.0a	36	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Brustwand und Rücken
5-932.30	36	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Biologisches Material: Weniger als 10 cm <sup>2</sup>
1-694	34	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-889.20	33	Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese mit Exzision einer Kapsel fibrose und Prothesenwechsel: Ohne gewebeverstärkendes Material
5-683.03	32	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-666.92	29	Plastische Rekonstruktion der Tuba uterina: Fimbrioplastik: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-894.1b	29	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Bauchregion
5-883.20	28	Plastische Operationen zur Vergrößerung der Mamma: Implantation einer Alloprothese, subpektoral: Ohne gewebeverstärkendes Material
5-870.a0	27	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation
1-471.2	26	Biopsie ohne Inzision am Endometrium: Diagnostische fraktionierte Kürettage
5-896.1b	26	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Bauchregion
5-911.1a	25	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Absaugen von Fettgewebe [Liposuktion]: Brustwand und Rücken
5-543.40	24	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Parietale Peritonektomie: Partiiell
5-650.4	24	Inzision des Ovars: Endoskopisch (laparoskopisch)
1-472.0	23	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri: Zervixabrasio
5-691	23	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
5-406.11	21	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Axillär: Level 1
5-850.d5	21	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Brustwand und Rücken
5-911.1b	21	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Absaugen von Fettgewebe [Liposuktion]: Bauchregion
5-911.1e	21	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Absaugen von Fettgewebe [Liposuktion]: Oberschenkel und Knie
5-870.a5	20	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch tumoradaptierte Mammareduktionsplastik
5-681.32	17	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Exzision sonstigen erkrankten Gewebes des Uterus: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-850.d6	17	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Bauchregion

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-896.0a	17	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Brustwand und Rücken
5-663.40	16	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]: Salpingektomie, partiell: Offen chirurgisch (abdominal)
5-877.11	16	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: Hautsparende Mastektomie [SSM] mit kompletter Resektion des Drüsengewebes: Mit Straffung des Hautmantels
5-932.42	16	Art des verwendeten Materials für Gewebersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 50 cm <sup>2</sup> bis unter 100 cm <sup>2</sup>
5-704.5c	15	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Zervixstumpffixation: Laparoskopisch, mit alloplastischem Material, mit medianer Fixation am Promontorium oder im Bereich des Os sacrum
5-886.21	13	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Mastopexie als selbständiger Eingriff: Mit gestieltem Brustwarzentransplantat
5-889.40	13	Andere Operationen an der Mamma: Wechsel einer Mammaprothese: Ohne gewebeverstärkendes Material
5-894.0a	13	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Brustwand und Rücken
5-853.95	12	Rekonstruktion von Muskeln: Transplantatentfernung: Brustwand und Rücken
5-885.7	12	Plastische Rekonstruktion der Mamma mit Haut- und Muskeltransplantation: Gestieltes Haut-Muskel-Transplantat [myokutaner Lappen], mit Prothesenimplantation
5-681.01	11	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Exzision von Endometriumsynechien: Hysteroskopisch
5-704.00	11	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Vorderwandplastik (bei (Urethro-)Zystozele): Ohne alloplastisches Material
5-877.12	11	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: Hautsparende Mastektomie [SSM] mit kompletter Resektion des Drüsengewebes: Mit Straffung des Hautmantels und Bildung eines gestielten Corium-Cutis-Lappens
5-883.10	11	Plastische Operationen zur Vergrößerung der Mamma: Implantation einer Alloprothese, submammär: Ohne gewebeverstärkendes Material
5-895.2a	11	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken
5-681.60	10	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Destruktion: Elektrokoagulation
5-885.6	10	Plastische Rekonstruktion der Mamma mit Haut- und Muskeltransplantation: Gestieltes Haut-Muskel-Transplantat [myokutaner Lappen], ohne Prothesenimplantation
5-889.0	10	Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese
5-889.6	10	Andere Operationen an der Mamma: Entfernung eines Hautexpanders
5-995	10	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
5-399.7	9	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
5-670	9	Dilatation des Zervikalkanals
5-681.11	9	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Exzision eines kongenitalen Septums: Hysteroskopisch ohne Kontrolle
5-690.0	9	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Ohne lokale Medikamentenapplikation
5-911.1d	9	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Absaugen von Fettgewebe [Liposuktion]: Gesäß
5-907.0a	8	Revision einer Hautplastik: Narbenkorrektur (nach Hautplastik): Brustwand und Rücken
5-406.10	7	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Axillär: Ohne Zuordnung eines Levels
5-702.1	7	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Exzision von erkranktem Gewebe der Vagina

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-877.22	7	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: Mamillenerhaltende Mastektomie [NSM] mit kompletter Resektion des Drüsengewebes: Mit Straffung des Hautmantels durch Mastopexie und Bildung eines gestielten Corium-Cutis-Lappens
5-882.5	7	Operationen an der Brustwarze: Plastische Rekonstruktion durch Hauttransplantation
5-892.0b	7	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Bauchregion
5-911.0b	7	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Gewebsreduktionsplastik (Straffungsoperation): Bauchregion
1-570.0	6	Biopsie an Ovar, Tuba(e) uterina(e) und Ligamenten des Uterus durch Inzision: Ovar
5-659.22	6	Andere Operationen am Ovar: Exzision einer Parovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-661.52	6	Salpingektomie: Partiiell: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-661.60	6	Salpingektomie: Total: Offen chirurgisch (abdominal)
5-663.02	6	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]: Elektrokoagulation: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-663.50	6	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]: Unterbindung mit Durchtrennung oder Destruktion: Offen chirurgisch (abdominal)
5-665.40	6	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina: Exzision: Offen chirurgisch (abdominal)
5-671.03	6	Konisation der Cervix uteri: Konisation: Exzision mit elektrischer Nadel/Messer
5-889.50	6	Andere Operationen an der Mamma: Implantation eines Hautexpanders: Ohne gewebeverstärkendes Material
5-892.1a	6	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Brustwand und Rücken
5-907.0b	6	Revision einer Hautplastik: Narbenkorrektur (nach Hautplastik): Bauchregion
8-190.20	6	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
5-671.01	5	Konisation der Cervix uteri: Konisation: Schlingenexzision
5-683.23	5	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovariektomie, beidseitig: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-877.21	5	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren: Mamillenerhaltende Mastektomie [NSM] mit kompletter Resektion des Drüsengewebes: Mit Straffung des Hautmantels durch Mastopexie
5-879.x	5	Andere Exzision und Resektion der Mamma: Sonstige
5-889.30	5	Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese mit Exzision einer Kapselfibrose, Prothesenwechsel und Formung einer neuen Tasche: Ohne gewebeverstärkendes Material
5-896.0b	5	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Bauchregion
5-902.2a	5	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Vollhaut, kleinflächig: Brustwand und Rücken
1-570.1	4	Biopsie an Ovar, Tuba(e) uterina(e) und Ligamenten des Uterus durch Inzision: Tuba(e) uterina(e)
5-549.5	4	Andere Bauchoperationen: Laparoskopie mit Drainage
5-569.01	4	Andere Operationen am Ureter: Freilegung des Ureters (zur Exploration): Laparoskopisch
5-574.1	4	Offen chirurgische und laparoskopische Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase: Exzision, laparoskopisch
5-652.52	4	Ovariektomie: Partiiell: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-657.82	4	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: An der Tuba uterina: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-672.0	4	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Cervix uteri: Exzision

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-681.12	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Exzision eines kongenitalen Septums: Hysteroskopisch, laparoskopisch assistiert
5-712.0	4	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva: Exzision
5-870.90	4	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Exzision: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation
5-881.1	4	Inzision der Mamma: Drainage
5-889.21	4	Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese mit Exzision einer Kapselfibrose und Prothesenwechsel: Mit gewebeverstärkendem Material
5-892.1b	4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Bauchregion
5-895.0a	4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Brustwand und Rücken
5-895.2b	4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Bauchregion
5-900.1b	4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Bauchregion
5-401.10	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Ohne Markierung
5-402.12	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Axillär: Level 1 und 2
5-569.41	< 4	Andere Operationen am Ureter: Ureterolyse mit intraperitonealer Verlagerung: Laparoskopisch
5-578.01	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Naht (nach Verletzung): Laparoskopisch
5-665.52	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina: Destruktion: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-681.53	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Endometriumbablation: Hochfrequenzablation
5-704.10	< 4	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Hinterwandplastik (bei Rektozele): Ohne alloplastisches Material
5-870.91	< 4	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Exzision: Defektdeckung durch Mobilisation und Adaptation von bis zu 25% des Brustgewebes (bis zu 1 Quadranten)
5-879.0	< 4	Andere Exzision und Resektion der Mamma: Exzision von ektopischem Mammagewebe
5-932.11	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 10 cm <sup>2</sup> bis unter 50 cm <sup>2</sup>
1-471.y	< 4	Biopsie ohne Inzision am Endometrium: N.n.bez.
1-571.0	< 4	Biopsie an Uterus und Cervix uteri durch Inzision: Corpus uteri
3-760	< 4	Sondenmessung im Rahmen der SLNE (Sentinel Lymphnode Extirpation)
5-467.03	< 4	Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Kolon
5-467.0x	< 4	Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Sonstige
5-575.01	< 4	Partielle Harnblasenresektion: Teilresektion ohne Ureterneointplantation: Laparoskopisch
5-651.a2	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Keilexzision des Ovars: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-651.bx	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Destruktion von Endometrioseherden: Sonstige
5-657.62	< 4	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Peritoneum des weiblichen Beckens: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-659.x2	< 4	Andere Operationen am Ovar: Sonstige: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-660.4	< 4	Salpingotomie: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-672.11	< 4	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Cervix uteri: Destruktion: Elektrokoagulation

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-681.62	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Destruktion: Thermokoagulation
5-686.x	< 4	Radikale Zervixstumpfexstirpation: Sonstige
5-690.2	< 4	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Mit Polypentfernung
5-704.4c	< 4	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Scheidenstumpffixation: Laparoskopisch, mit alloplastischem Material, mit medianer Fixation am Promontorium oder im Bereich des Os sacrum
5-704.5d	< 4	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Zervixstumpffixation: Laparoskopisch, mit alloplastischem Material, mit lateraler Fixation an den Ligg. sacrouterina
5-756.1	< 4	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal): Instrumentell
5-856.36	< 4	Rekonstruktion von Faszien: Doppelung einer Faszie: Bauchregion
5-870.60	< 4	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Destruktion: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation
5-870.a3	< 4	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch tumoradaptierte Mastopexie
5-870.ax	< 4	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Sonstige
5-870.x	< 4	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Sonstige
5-872.0	< 4	(Modifizierte radikale) Mastektomie: Ohne Resektion der M. pectoralis-Faszie
5-874.1	< 4	Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion: Mit Teilresektion der Mm. pectorales majores et minores
5-881.0	< 4	Inzision der Mamma: Ohne weitere Maßnahmen
5-882.2	< 4	Operationen an der Brustwarze: Exzision mit Einpflanzung in die Haut an anderer Stelle
5-882.3	< 4	Operationen an der Brustwarze: Transposition
5-883.11	< 4	Plastische Operationen zur Vergrößerung der Mamma: Implantation einer Alloprothese, submammär: Mit gewebeverstärkendem Material
5-892.0e	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberschenkel und Knie
5-894.16	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Schulter und Axilla
5-894.1d	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Gesäß
5-894.1e	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Oberschenkel und Knie
5-900.04	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
5-911.0e	< 4	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Gewebsreduktionsplastik (Straffungsoperation): Oberschenkel und Knie
5-933.1	< 4	Verwendung von Membranen oder sonstigen Materialien zur Prophylaxe von Adhäsionen: (Teil-)resorbierbar
8-139.x	< 4	Andere Manipulationen am Harntrakt: Sonstige
1-570.2	< 4	Biopsie an Ovar, Tuba(e) uterina(e) und Ligamenten des Uterus durch Inzision: Ligamente des Uterus
1-571.1	< 4	Biopsie an Uterus und Cervix uteri durch Inzision: Cervix uteri
5-394.1	< 4	Revision einer Blutgefäßoperation: Revision einer Anastomose
5-402.0	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Zervikal
5-402.10	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Axillär: Ohne Zuordnung eines Levels

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-402.11	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Axillär: Level 1
5-406.13	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Axillär: Level 1, 2 und 3
5-407.02	< 4	Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Axillär: Level 1 und 2
5-469.2x	< 4	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Sonstige
5-530.91	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis: Laparoskopisch, ohne plastischen Bruchpförtensverschluss: Ohne weitere Maßnahmen
5-534.03	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpförtensverschluss: Ohne weitere Maßnahmen
5-534.1	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpförtensverschluss
5-542.0	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand: Exzision
5-543.x	< 4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Sonstige
5-547.0	< 4	Resektion von Gewebe in der Bauchregion ohne sichere Organzuordnung: Intraperitoneal
5-549.0	< 4	Andere Bauchoperationen: Entfernung eines Fremdkörpers aus der Bauchhöhle
5-552.3	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Niere: Exzision, laparoskopisch
5-569.30	< 4	Andere Operationen am Ureter: Ureterolyse (ohne intraperitoneale Verlagerung): Offen chirurgisch
5-579.41	< 4	Andere Operationen an der Harnblase: Operative Blutstillung: Laparoskopisch
5-590.33	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Drainage, pelvin: Laparoskopisch
5-651.94	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Umsteigen vaginal - offen chirurgisch
5-651.x2	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Sonstige: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-652.62	< 4	Ovariectomie: Total: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-656.92	< 4	Plastische Rekonstruktion des Ovars: Ovariopexie: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-657.73	< 4	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Ovar: Umsteigen endoskopisch - offen chirurgisch
5-657.75	< 4	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Ovar: Vaginal
5-657.x2	< 4	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Sonstige: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-658.7	< 4	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina mit mikrochirurgischer Versorgung: Am Ovar
5-661.40	< 4	Salpingektomie: Restsalpingektomie: Offen chirurgisch (abdominal)
5-661.6x	< 4	Salpingektomie: Total: Sonstige
5-663.30	< 4	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]: Fimbriektomie: Offen chirurgisch (abdominal)
5-663.y	< 4	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]: N.n.bez.
5-666.82	< 4	Plastische Rekonstruktion der Tuba uterina: Tubostomie: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-669	< 4	Andere Operationen an der Tuba uterina
5-671.11	< 4	Konisation der Cervix uteri: Rekonisation: Schlingenexzision
5-681.13	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Exzision eines kongenitalen Septums: Hysteroskopisch, sonographisch assistiert
5-681.81	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome ohne ausgedehnte Naht des Myometriums: Vaginal, laparoskopisch assistiert
5-681.84	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome ohne ausgedehnte Naht des Myometriums: Umsteigen endoskopisch - offen chirurgisch

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-683.00	< 4	Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie: Offen chirurgisch (abdominal)
5-684.4	< 4	Zervixstumpfexstirpation: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-690.y	< 4	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: N.n.bez.
5-695.02	< 4	Rekonstruktion des Uterus: Naht (nach Verletzung): Endoskopisch (laparoskopisch)
5-695.12	< 4	Rekonstruktion des Uterus: Plastische Rekonstruktion: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-695.22	< 4	Rekonstruktion des Uterus: Verschluss einer Fistel: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-695.x2	< 4	Rekonstruktion des Uterus: Sonstige: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-699.x	< 4	Andere Operationen an Uterus und Parametrien: Sonstige
5-701.1	< 4	Inzision der Vagina: Adhäsiolyse
5-701.x	< 4	Inzision der Vagina: Sonstige
5-702.x	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes: Sonstige
5-706.63	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Vagina: Verschluss einer sonstigen Fistel: Laparoskopisch
5-711.1	< 4	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste): Marsupialisation
5-712.x	< 4	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva: Sonstige
5-744.02	< 4	Operationen bei Extrauterin gravidität: Salpingotomie: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-744.42	< 4	Operationen bei Extrauterin gravidität: Totale Salpingektomie: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-850.05	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, längs: Brustwand und Rücken
5-850.b5	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Brustwand und Rücken
5-870.61	< 4	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Destruktion: Defektdeckung durch Mobilisation und Adaptation von bis zu 25% des Brustgewebes (bis zu 1 Quadranten)
5-872.x	< 4	(Modifizierte radikale) Mastektomie: Sonstige
5-874.0	< 4	Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion: Mit Teilresektion des M. pectoralis major
5-874.2	< 4	Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion: Mit kompletter Resektion der Mm. pectorales majores et minores
5-879.1	< 4	Andere Exzision und Resektion der Mamma: Operation bei Gynäkomastie
5-882.1	< 4	Operationen an der Brustwarze: Exzision
5-882.x	< 4	Operationen an der Brustwarze: Sonstige
5-884.x	< 4	Mammareduktionsplastik: Sonstige
5-885.3	< 4	Plastische Rekonstruktion der Mamma mit Haut- und Muskeltransplantation: Freies Haut-Muskel-Transplantat
5-885.x	< 4	Plastische Rekonstruktion der Mamma mit Haut- und Muskeltransplantation: Sonstige
5-886.2x	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Mastopexie als selbständiger Eingriff: Sonstige
5-886.40	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Primäre Rekonstruktion mit Alloprothese, subpektoral: Ohne gewebeverstärkendes Material
5-886.60	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Sekundäre Rekonstruktion mit Alloprothese, subkutan: Ohne gewebeverstärkendes Material
5-890.0a	< 4	Tätowieren und Einbringen von Fremdmaterial in Haut und Unterhaut: Tätowieren: Brustwand und Rücken
5-892.27	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Oberarm und Ellenbogen
5-894.0b	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Bauchregion

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-894.14	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
5-894.17	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Oberarm und Ellenbogen
5-895.1b	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Bauchregion
5-895.2d	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Gesäß
5-901.1c	< 4	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Vollhaut: Leisten- und Genitalregion
5-902.5a	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, großflächig: Brustwand und Rücken
5-903.5a	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Dehnungsplastik, großflächig: Brustwand und Rücken
5-903.7a	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Transpositionsplastik, großflächig: Brustwand und Rücken
5-903.8a	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Insellappenplastik, großflächig: Brustwand und Rücken
5-905.06	< 4	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle: Freier Lappen mit mikrovaskulärer Anastomosierung: Schulter und Axilla
5-907.1a	< 4	Revision einer Hautplastik: Revision eines freien Hauttransplantates: Brustwand und Rücken
5-910	< 4	Straffungsoperation am Gesicht
5-911.07	< 4	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Gewebsreduktionsplastik (Straffungsoperation): Oberarm und Ellenbogen
5-911.0a	< 4	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Gewebsreduktionsplastik (Straffungsoperation): Brustwand und Rücken
5-911.0d	< 4	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Gewebsreduktionsplastik (Straffungsoperation): Gesäß
5-911.16	< 4	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Absaugen von Fettgewebe [Liposuktion]: Schulter und Axilla
5-911.17	< 4	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Absaugen von Fettgewebe [Liposuktion]: Oberarm und Ellenbogen
5-930.4	< 4	Art des Transplantates: Alloplastisch
5-932.10	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: Weniger als 10 cm <sup>2</sup>
5-932.40	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: Weniger als 10 cm <sup>2</sup>
5-932.53	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, mit antimikrobieller Beschichtung: 100 cm <sup>2</sup> bis unter 200 cm <sup>2</sup>
8-100.d	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Hysteroskopie
8-132.0	< 4	Manipulationen an der Harnblase: Instillation
8-137.00	< 4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]: Einlegen: Transurethral
8-800.c0	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
8-911	< 4	Subarachnoidale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie

## B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus			Unsere Belegärzte können ambulante Operationen in

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
				der Klinik durchführen

### B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden  
stationäre BG-Zulassung

Nein

Nein

## B-[2].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	5	MIC-Zentrum und Brustzentrum
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4	Operateure und Assistenzärzte
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1	Assistenzarzt Praxis Prof. Heitmann und Prof. Fansa
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	5	
Fälle je VK/Person	478,40000	

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	5	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	5	
Fälle je VK/Person	478,40000	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

#### Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	6	Alle Belegärzte siehe Homepage und Summe unter Punkt A11.1
Fälle je VK/Person	398,66666	

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ11	Plastische und Ästhetische Chirurgie	
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0	Insgesamt arbeiten im Pflegebereich 130 Köpfe. Vollkräfte siehe unter A-11. Durch die interdisziplinäre Betreuung werden die Pflegekräfte nicht separat ausgewiesen.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0	
Fälle je VK/Person	0,00000	

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

#### Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

#### Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

#### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

#### Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

#### Entbindungspfleger und Hebammen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

**Beleghebammen und Belegentbindungspfleger**

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger	0
Fälle je VK/Person	0,00000

**Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

**Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 38,50

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

**B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik**
**Diplom Psychologen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

**Klinische Neuropsychologen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

**Psychologische Psychotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

**Kinder Jugendpsychotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

**Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

**Ergotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

**Physiotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0

---

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

---

**Sozialpädagogen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

---

**B-[3].1 Neonatologie**

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Neonatologie
Fachabteilungsschlüssel	1200
Art der Abteilung	Hauptabteilung

**Chefärztinnen/-ärzte**

Name	Dr. Karina Holak
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Leitender Arzt
Telefon	089 / 3831 - 0
Fax	
E-Mail	holak@geisenhoferklinik.de
Strasse / Hausnummer	Hirschauer Str. 6
PLZ / Ort	80538 München
URL	

**B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen  Ja  
dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

Kommentar/Erläuterung

### B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK23	Versorgung von Mehrlingen	
VK25	Neugeborenencreening	
VX00	(„Sonstiges“)	Untersuchungen des ungeborenen Kindes und der Schwangerenzur Früherkennung von Störungen

### B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

### B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	85
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
P37.9	13	Angeborene infektiöse oder parasitäre Krankheit, nicht näher bezeichnet
P07.3	11	Sonstige vor dem Termin Geborene
P07.12	10	Neugeborenes: Geburtsgewicht 1500 bis unter 2500 Gramm
P59.0	7	Neugeborenenikterus in Verbindung mit vorzeitiger Geburt
Z38.0	6	Einling, Geburt im Krankenhaus
P22.8	4	Sonstige Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
P36.9	4	Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet
Q21.1	4	Vorhofseptumdefekt
P28.5	< 4	Respiratorisches Versagen beim Neugeborenen
P29.3	< 4	Persistierender Fetalkreislauf
P59.9	< 4	Neugeborenenikterus, nicht näher bezeichnet
P92.5	< 4	Schwierigkeit beim Neugeborenen bei Brusternährung
D18.10	< 4	Lymphangiom: Hygroma colli cysticum
E16.1	< 4	Sonstige Hypoglykämie
J93.9	< 4	Pneumothorax, nicht näher bezeichnet
P05.0	< 4	Für das Gestationsalter zu leichte Neugeborene
P05.1	< 4	Für das Gestationsalter zu kleine Neugeborene
P20.0	< 4	Intrauterine Hypoxie, erstmals vor Wehenbeginn festgestellt
P28.3	< 4	Primäre Schlafapnoe beim Neugeborenen
P28.4	< 4	Sonstige Apnoe beim Neugeborenen
P38	< 4	Omphalitis beim Neugeborenen mit oder ohne leichte Blutung
P39.9	< 4	Infektion, die für die Perinatalperiode spezifisch ist, nicht näher bezeichnet
P52.0	< 4	Intraventrikuläre (nichttraumatische) Blutung 1. Grades beim Fetus und Neugeborenen
P58.2	< 4	Neugeborenenikterus durch Infektion
P70.4	< 4	Sonstige Hypoglykämie beim Neugeborenen
P80.8	< 4	Sonstige Hypothermie beim Neugeborenen
Q04.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Gehirns

### B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-208.8	75	Registrierung evozierter Potentiale: Otoakustische Emissionen [OAE]
9-262.1	74	Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Spezielle Versorgung (Risiko-Neugeborenes)
8-930	73	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
9-500.0	30	Patientenschulung: Basisschulung
8-010.3	26	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intravenös, kontinuierlich
8-560.2	26	Lichttherapie: Lichttherapie des Neugeborenen (bei Hyperbilirubinämie)
8-015.0	21	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung: Über eine Sonde
8-711.00	16	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]: Bei Neugeborenen (0. bis 28. Lebenstag)
8-706	9	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-711.1	8	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Kontrollierte Beatmung bei Neugeborenen
8-771	6	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
9-262.0	5	Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Routineversorgung
8-811.0	4	Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen: Einzelinfusion (1-5 Einheiten)
8-720	< 4	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen
1-208.1	< 4	Registrierung evozierter Potentiale: Früh-akustisch [FAEP/BERA]
8-811.1	< 4	Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen: Masseninfusion (> 5 Einheiten)
9-401.22	< 4	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
9-401.23	< 4	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden
9-401.25	< 4	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 4 Stunden bis 6 Stunden
5-259.1	< 4	Andere Operationen an der Zunge: Durchtrennung des Frenulum linguae
8-016	< 4	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-121	< 4	Darmspülung
8-711.4	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]

### B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

### B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

## B-[3].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	5,5	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,5	Kooperation mit der kinderärztlichen neonatologischen Schwerpunktpraxis Dr. Trinczek-Gärtner, Neumayer&Schwick
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	5,5	
Fälle je VK/Person	15,45454	

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	5,5	Leitende Ärztin: Frau Dr. Holak
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,5	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	5,5	
Fälle je VK/Person	15,45454	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		40,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF13	Homöopathie	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0	Insgesamt arbeiten im Pflegebereich 130 Köpfe. Vollkräfte siehe unter A-11. Durch die interdisziplinäre Betreuung werden die Pflegekräfte nicht separat ausgewiesen.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0	
Fälle je VK/Person	0,00000	

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	7,05
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,05

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	7,05	
Fälle je VK/Person	12,05673	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP13	Qualitätsmanagement	

**B-[4].1 Fachabteilung Anästhesie und Intensivmedizin**

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Fachabteilung Anästhesie und Intensivmedizin
Fachabteilungsschlüssel	3790
Art der Abteilung	Nicht bettenführende Abteilung

**Chefärztinnen/-ärzte**

Name	Prof. Dr. med. Stefan Hargasser
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Leitender Arzt Anästhesie
Telefon	089 / 18941474 - 0
Fax	
E-Mail	info@anest.de
Strasse / Hausnummer	Taulerstr. 14
PLZ / Ort	81739 München
URL	

**B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen  Ja  
dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

Kommentar/Erläuterung

### B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VX00	(„Sonstiges“)	In der Frauenklinik Dr. Geisenhofer kommen alle modernen Anästhesieverfahren zur Anwendung. Sämtliche Formen der Allgemeinanästhesie bewirken einen zuverlässigen Schlaf und ein schnelles Erwachen ohne Übelkeit.

### B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

### B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[4].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

### B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

### B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

### B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

## B-[4].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2
Fälle je VK/Person	

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	2	Der Facharztstandard ist durch die 12 Fa f. Anästhesie und Intensivmedizin (siehe unten) gewährleistet. Mindestens ein Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin ist rund um die Uhr im Hause. Nähere Informationen unter: <a href="http://www.geisenhoferklinik.de">www.geisenhoferklinik.de</a>
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	2	
Fälle je VK/Person		
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		40,00

#### Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	10
Fälle je VK/Person	

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ01	Anästhesiologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	7,85	Im Funktionsdienst Anästhesie existieren ca. 7,85 Stellen, wovon 4 die entsprechende Weiterbildung abgeschlossen haben. Unter der Summe A11 sind alle Pflegekräfte enthalten.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,85	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	

Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	7,85	
Fälle je VK/Person		
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

## Teil C - Qualitätssicherung

### C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

### C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

### C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	16
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	10
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	10

(\* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de)))